



**LAUF
FÜR DEIN
LEBEN.**
14.-16. Mai 2010

www.kassel-marathon.de

■ PRESSEINFORMATION

9.9.2009

E.ON Mitte Kassel Marathon: Mit neuer Strecke noch attraktiver

Bereits nach drei Jahren hat sich der E.ON Mitte Kassel Marathon in der Szene etabliert. Mit 8.500 Meldungen (7.500 Finisher insgesamt bei allen Wettbewerben) und 85.000 begeisterten Zuschauern an der Strecke setzte er 2009 neue Bestmarken in Nordhessen. Kassel hat sich nach kurzer Zeit zum Marathon-Standort Nummer zwei in Hessen hinter Frankfurt entwickelt. Doch ausruhen gilt nicht für den umtriebigen Veranstalter und langjährigen Marathon-Bundestrainer Winfried Aufenanger. So ist für die vierte Auflage am 16. Mai 2010 wieder eine Neuerung beschlossene Sache: Statt des bisherigen Zwei-Runden-Kurses gibt es eine lange Marathon-Runde.

Herr Aufenanger, warum nach drei Jahren der Wechsel auf eine Runde?

Winfried Aufenanger: Wir haben mit dem E.ON Mitte Kassel Marathon die Region bewegt und in Lauf-Begeisterung versetzt. Insgesamt können wir bisher sehr zufrieden sein mit der Entwicklung und dem Standard der Veranstaltung. Nicht zufrieden können wir dagegen mit den Zahlen im Kernwettbewerb Marathon sein. Trotz der Deutschen Polizeimeisterschaft Marathon und den Deutschen Hochschulmeisterschaften Marathon hatten wir in diesem Jahr nur 622 Starter auf der Langdistanz und im Jahr davon auch nur 803. Das ist zu wenig. Vielen Läufern sind die zwei Runden auf dem bisherigen Kurs zu hart. Außerdem ist es unser Ziel, irgendwann eine Deutsche Meisterschaft auszurichten, und dafür sehe ich eine Runde als Grundlage.

Mit einer Runde hoffen Sie also auf mehr echte Marathon-Starter?

Winfried Aufenanger: Eindeutig. Viele Gespräche haben gezeigt, dass der Wechsel auf eine Runde von den Läufern gewünscht wird. Der bisherige Kurs ist sehr stimmungsvoll, aber auch anspruchsvoll. Für Halbmarathon ideal, für Marathon vielleicht nicht. Die neue Strecke hat 100 Höhenmeter insgesamt weniger, ein ideales Profil. Wir haben das Rad nicht komplett neu erfunden. Die Halbmarathon-Strecke bleibt bestehen, die Marathon-Läufer kommen nach einigen Schleifen immer wieder auf den bewährten Kurs zurück.

Kassel galt nicht gerade als schnelle Strecke.

Winfried Aufenanger: Das haben wir mehrfach gehört und gelesen. Doch unsere Siegerzeit von 2:13:10 im Vorjahr zeigt, dass schon der bestehende Kurs nicht langsam war. Mit der neuen Streckenführung bin ich sicher, dass wir in diesem Jahr noch schnellere Zeiten erreichen werden.

Die Stimmung an der Strecke wurde bisher hochgelobt. Kann diese auch bei einem Ein-Runden-Kurs bestehen?

Winfried Aufenanger: Ganz sicher. Dadurch, dass die Halbmarathon-Runde bestehen bleibt, wird es auch unsere Stimmungs-Hochburgen im Rahmen der Party 21+ an der Strecke weiter geben. Der neue Marathon-Kurs durchläuft jetzt insgesamt 14 Stadtteile. Die Stadtteile, die dazu kommen, haben ebenfalls schon lange bewiesen, dass sie feiern können. Die Unterstützung und Bereitschaft in diesen neuen Stadtteilen ist schon jetzt sehr groß, man freut sich, dass der E.ON Mitte Kassel Marathon nun auch dort an der Haustür vorbeigeht. Die Ortsvorsteher haben Bereitschaft signalisiert, Partys auf die Beine zu stellen. Die Läufer werden auch dort super empfangen.

2010 wird also ein weiterer Teil der schnellen Erfolgsgeschichte?

Winfried Aufenanger: Wenn alles gut läuft, ganz bestimmt. Uns wird schon jetzt ein hervorragendes Niveau bescheinigt. Wir arbeiten mit einem kleinen Team hart daran, dass es so bleibt, dass wir Schwächen noch beseitigen. Mit unserem Gesamtkonzept, drei Tage lang eine große Marathon-Party zu feiern, haben wir den Nerv der Region getroffen. Die Nordhessen sind im Lauffieber. Jetzt gilt es, noch mehr Läuferinnen und Läufer aus dem gesamten Bundesgebiet nach Kassel zu locken. Ich bin sicher, dass es uns gelingen wird.

Was gibt es 2010 noch beim E.ON Mitte Kassel Marathon?

Winfried Aufenanger: Nach dem riesigen Erfolg des Mini-Marathons im letzten Jahr, fast 2.000 Kids und Starter aus 45 Schulen hatten für den Lauf über 4,2195 km gemeldet und sorgten samstags für tolle Stimmung rund um die Messehallen, wird der Mini-Marathon auch 2010 eine große Rolle spielen. Die Lehrer in der Region sollen im Vorfeld noch intensiver eingebunden werden. Auch die Zusammenarbeit mit den 14 Stützpunkten in der Großregion Nord-Osthessen, Südniedersachsen und Ostwestfalen geht weiter. In den Stützpunkten werden Läufer durch ausgebildete Trainer intensiv auf den Marathon vorbereitet getreu unserem Motto „Gesund und fit zum Marathon“. Dazu gibt es ein Ärztesymposium am 8. Mai, außerdem das ganze Jahr über Rahmenveranstaltungen.

Ziehen Stadt Kassel und Sponsoren mit?

Winfried Aufenanger: Der Vertrag mit dem Titelsponsor E.ON Mitte Vertrieb läuft noch bis einschließlich 2010, es gibt bereits Signale zur Verlängerung. Wir konnten weitere Sponsoren und Partner gewinnen, das Netzwerk untereinander funktioniert sehr gut und ist eine wichtige Basis. Die Stadt Kassel, die auch als einer der Hauptsponsoren bei uns im Boot ist, wird die neue Streckenführung unterstützen.

Das Interview führte Matteo Domani.

Bildunterschrift:

Winfried Aufenanger, Veranstalter und Organisationsleiter des E.ON Mitte Kassel Marathons, macht gemeinsam mit Maskottchen Marakass schon fleißig Werbung für den Kasseler Marathon 2010.

Foto: Michael Küppers

Infos unter www.kassel-marathon.de